Inhaltsverzeichnis

Einleitung 11

1. Kapitel: Neuroenhancement 17

I. Ausgewählte Neuroenhancement-Mittel 20

1. Koffein 21

2. Modafinil 24

3. Ritalin 27

4. Amphetamin 30

II. Wirkungsweise und Verbreitung 32

1. Wirkungsweisen im Vergleich 32

2. Verbreitung in Deutschland 34

III. Ergebnis 36

2. Kapitel: Legitimität strafrechtlicher Maßnahmen 39

I. Strafrechtlicher Interessen- und Rechtsgüterschutz 39

1. Alternativen zum Rechtsgüterkonzept 40

a) Befolgung von Aktwerten (Welzel) 41

b) Normgeltung (Jakobs) 42

c) Sozialschädlichkeit (Amelung) 43

d) Verfassungsrechtliche Kriterien / differenzierter Ansatz (Stratenwerth) 44

e) Ergebnis 45

2. Historische Grundlagen der Rechtsgüterschutzkonzepte 45

3. Einzelne Rechtsgüterschutztheorien 47

a) Systemimmanenter Rechtsgutsbegriff 50

b) Systemtranszendenter Rechtsgutsbegriff 51

aa) Hassemer 51

bb) Roxin 53

cc) Wohlers 54

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1216895961

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

dd) Von Hirsch ... 55
ee) Hefendehl ... 57
4. Rechtsgüterschutz und Vertrauensschutz ... 60
5. Ergebnis ... 81
II. Betroffene Rechtsgüter ... 81
1. Gesundheit ... 81
2. Volksgesundheit ... 82
3. Wettbewerb ... 87
a) Eingrenzung des Begriffs ... 87
b) Wirtschaftlicher Wettbewerb ... 88
aa) Definition ... 88
bb) Einstufung als Rechtsgut ... 90
cc) Berührungspunkte mit Neuroenhancement ... 92
c) Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt ... 96
aa) Definition ... 96
bb) Einstufung als Rechtsgut ... 97
cc) Berührungspunkte mit Neuroenhancement ... 97
d) Wettbewerb im Bildungssystem ... 98
aa) Definition ... 98
bb) Einstufung als Rechtsgut ... 99
cc) Berührungspunkte mit Neuroenhancement ... 99
e) Sportlicher Wettbewerb ... 100
aa) Definition ... 100
bb) Einstufung als Rechtsgut ... 103
cc) Berührungspunkte mit Neuroenhancement ... 104
f) Ergebnis ... 107
4. Rechtsgüter mit Wettbewerbsbezug ... 108
a) Vergleich der Wettbewerbsbereiche ... 108
b) Zwischenergebnis zum Vergleich der Wettbewerbsbereiche ... 111
c) Vergleich von sportlichem Wettbewerb und Wettbewerb im Bildungssystem ... 112
d) Anwendung der Kriterien der Rechtsgutstheorie ... 120

aa) (hoch)schulischer Bereich ... 123
bb) Sportlicher Bereich ... 129
e) Zwischenergebnis ... 132
aa) Sportlicher Wettbewerb mit Vermögensrelevanz ... 133
bb) (hoch)schulischer Leistungswettbewerb ... 133
5. Ergebnis ... 135

3. Kapitel: Gegenwärtige strafrechtliche Regelung ... 137

I. Gesundheit ... 137
1. Schutz im StGB ... 137
2. Schutz in anderen Gesetzen ... 148
a) § 95 Abs. 1 Nr. 2 AMG a.F. ... 148
b) § 95 Abs. 1 Nr. 4 AMG ... 150
c) § 29 Abs. 1 BtMG ... 151
d) Neues Gesetz gegen Doping im Sport (Anti-Doping-Gesetz – AntiDopG) ... 153
aa) § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 AntiDopG ... 153
bb) § 4 Abs. 1 Nr. 3 AntiDopG ... 155
cc) § 4 Abs. 1 Nr. 4 AntiDopG ... 155
dd) § 4 Abs. 2 AntiDopG ... 156
3. Ergebnis zum Gesundheitsschutz ... 156

II. Sportlicher Wettbewerb mit Vermögensrelevanz ... 156
1. Schutz im StGB ... 157
a) § 263 StGB ... 157
aa) Betrug zum Nachteil des Veranstalters bzgl. Preisgeld ... 158
(1) Zivilrechtliche Einordung des sportlichen Wettbewerbs und deren Konsequenz ... 159
(2) Täuschung und Irrtum ... 166
(3) Vermögensverfügung ... 168

bb) Betrug zum Nachteil des Veranstalters bzgl. Antrittsprämie ... 169
(1) Doping schon bei Abschluss des Startvertrages ... 169
(2) Doping erst nach Abschluss des Startvertrages ... 172
cc) Betrug zum Nachteil der Konkurrenten ... 172
dd) Betrug zum Nachteil des Arbeitgebers ... 174
ee) Weitere Betrugskonstellationen ... 175
b) § 265c und § 265d StGB ... 177
c) Ergebnis zum Schutz im StGB ... 177
2. Schutz durch andere Normen ... 177
3. Schutz durch das neue Anti-Doping-Gesetz ... 180
4. Ergebnis zum Schutz des sportlichen Wettbewerbs mit Vermögensrelevanz ... 187
III. (Hoch)schulischer Leistungswettbewerb ... 187

4. Kapitel: Zukünftiger Regelungsbedarf ... 189
I. Gesundheit ... 189
II. Sportlicher Wettbewerb mit Vermögensrelevanz ... 189
1. Voraussetzungen strafrechtlichen Handelns ... 190
a) Traditionelle Kriterien ... 192
aa) Subsidiaritätsprinzip und ultima ratio ... 192
(1) Selbstschutzmaßnahmen ... 193
(2) Maßnahmen technischer Prävention 194
(3) Andere staatliche Regelungssysteme 194
bb) Strafwürdigkeit und Strafbedürftigkeit ... 196
(1) Strafwürdigkeit ... 197
(2) Handlungsunwert und Erfolgsunwert ... 200
(3) Strafbedürftigkeit ... 203

(4) Das Verhältnis von Strafwürdigkeit und Strafbedürftigkeit ... 204
cc) Ergebnis ... 207
b) modifizierte Kriterien ... 208
aa) Wertigkeit des betroffenen Rechtsguts ... 208
bb) Soziale Bewertung der Verhaltensweise ... 209
cc) alternative Maßnahmen der Verhaltenssteuerung ... 211
dd) Gesamtabwägung ... 212
2. Vorliegen der Voraussetzungen für den sportlichen Wettbewerb mit Vermögensrelevanz ... 212
a) Wertigkeit des Rechtsguts ... 212
b) Sozialschädlichkeit der Verhaltensweise ... 216
c) Alternative Regelungskonzepte ... 223
aa) Ordnungswidrigkeitenrechtliche Ansätze ... 223
bb) Verbandsrechtliche Ansätze ... 225
(1) Übersicht über die nicht strafrechtliche Dopingbekämpfung und deren Sanktionen ... 225
(2) Vergleich der Sanktionen ... 236
(3) Vergleich der Verfahren ... 243
(4) Ergebnis zu verbandsrechtlichen Ansätzen ... 252
cc) Freigabe von Doping bzw. Neuroenhancement ... 252
dd) Ergebnis zu den alternativen Regelungskonzepten ... 258
d) Gesamtabwägung ... 258
3. Gesamtergebnis für den sportlichen Wettbewerb mit Vermögensrelevanz ... 265
4. Geeignete staatliche Maßnahmen ... 269

III. (Hoch)schulischer Leistungswettbewerb 272
1. Vorliegen der Voraussetzungen für den (Hoch)schulischen Leistungswettbewerb 273
a) Wertigkeit des Rechtsguts 273
b) Sozialschädlichkeit der Verhaltensweise 275
c) Maßnahmen alternativer Verhaltenssteuerung 280
d) Gesamtabwägung 281
2. Gesamtergebnis für den (hoch)schulischen Leistungswettbewerb 284
3. Geeignete staatliche Maßnahmen 286
IV. Ergebnis 289

Schluss 291

Literaturverzeichnis 293